

Sitzungsvorlage Gemeinderat Kaisersbach



KAISERSBACH
REMS-MURR-KREIS

| Sitzung / Datum | Status | Behandlung | Sitzungsvorlage Nr./Jahr |
|-----------------|------------|------------|-----------------------------|
| 29. Juni 2023 | Öffentlich | Beschluss | 36/2023 |

Vergabe: Phosphoreliminierung für Kläranlagen Cronhütte und Ziegelhütte

Beschlussvorschlag

1. Die Lieferung und Montage der Anlagen- und Verfahrenstechnik werden zum Angebotsendpreis von 161.850,71 € (brutto) an die Firma Alltech Dosieranlagen GmbH aus Weingarten vergeben.
2. Die Erd-, Entwässerungskanal-, Verkehrswegebau- und Tiefbauarbeiten werden zum Angebotsendpreis von 174.396,62 € (brutto) an die Firma Friedrich Klotzbücher aus Murrhardt vergeben.
3. Die elektrotechnischen Arbeiten aufgrund der Angebotssumme in Höhe von 5.858,38 € (brutto) werden freihändig an die Firma Elektro-Feldwieser GmbH vergeben.

| | |
|------------------|---------------------|
| Zuständiges Amt: | Sichtvermerke |
| | BM HL FL <i>Sch</i> |

Sachverhalt

1. Abgabe und Wertung der Angebote

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden für die **Erd-, Kabelleitungstief-, Beton- und Verkehrswegebauarbeiten** sechs Firmen für eine Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 27.04.2023 um 11:00 Uhr wurden drei Angebote eingereicht. Alle Angebote entsprechen in Form und Inhalt den Anforderungen und konnten gewertet werden.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden für die **Anlagen- und Verfahrenstechnik** sechs Firmen aufgefordert Angebote abzugeben. Zur Submission am 27.04.2023 um 11:15 Uhr wurde ein Angebot eingereicht. Alle Angebote entsprechen in Form und Inhalt den Anforderungen und konnten gewertet werden.

Für die elektrotechnische Einbindung hatten wir, aufgrund der fachspezifischen Zusammenhänge der vorhandenen Steuerung, die freihändige Vergabe gewählt und ein Angebot von der Fa. **Elektro-Feldwieser aus Gschwend** eingeholt.

2. Angebotene Nachlässe ohne Bedingungen

Es wurden bei beiden Gewerken keine Nachlässe unterbreitet.

3. Sondervorschläge/ Technische Nebenangebote

Es wurden bei beiden Gewerken keine Sondervorschläge oder technischen Nebenangebote unterbreitet.

4. Reihenfolge der Bieter

Folgend wird die Reihenfolge der Bieter mit steigender Angebotssumme dargestellt.

Gewerk: Erd-, Kabelleitungstief-, Beton- und Verkehrswegebauarbeiten

| Rang | Firma | Angebotssumme, brutto [€] | Prozent [%] |
|------|---|---------------------------|-------------|
| 1 | Friedrich Klotzbücher Baggerbetrieb, 71540 Murrhardt | 174.396,62 | 100,0 |
| 2 | Bieter 2 | 206.354,93 | 118,3 |
| 3 | Bieter 3 | 215.665,49 | 123,7 |

Günstigster Bieter nach Prüfung aller Angebote ist die Firma Klotzbücher aus Murrhardt.

Gewerk: Anlagen- und Verfahrenstechnik

| Rang | Firma | Angebotssumme, brutto [€] | Prozent [%] |
|------|---|---------------------------|-------------|
| 1 | Alltech Dosieranlagen GmbH, 76356 Weingarten | 161.850,71 | 100,0 |

Günstigster und einziger Bieter nach Prüfung aller Angebote ist die Firma Alltech Dosieranlagen GmbH aus Weingarten.

5. Vergleich zur Kostenberechnung

Im Vergleich wurden die jeweiligen günstigsten Angebote berücksichtigt.

| Ifd. Nr. | Gewerke | Kostenberechnung 2022 brutto | Angebotsendsummen 2023 brutto | Prozentuale Erhöhung/ Reduzierung | Zuwendungs-fähige Kosten gesamt |
|----------|--|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1 | Erd-, Entwässerungs-, Verkehrswegebau- und Tiefbauarbeiten | 89.250,00 € | 174.396,61 € | 1,95 | 310.590,00 € |
| 2 | Anlagen- und Verfahrenstechnik | 222.530,00 € | 161.850,71 € | 0,75 | |

| | | | | | |
|---|-------------------------|---------------------|---------------------|-------------|---------------------|
| 3 | Elektrotechnik | | 5.858,38 € | | |
| 4 | Baunebenkosten | 57.120,00 € | 58.022,04 € | 1,02 | 58.714,60 € |
| 5 | Baukosten brutto | 368.900,00 € | 400.127,74 € | 1,08 | 369.304,60 € |

Die Angebotsendsumme für die Gesamtmaßnahme ist um 8% höher ausgefallen als in der Kostenberechnung (II Quartal 2022) ermittelt. Die Gründe für die Kostensteigerung liegen im Wesentlichen im Bereich Tiefbau und sind multifaktoriell:

- Gestiegene Baukosten, Baupreisindex 9% (I Quartal 2023 zu II Quartal 2022)
- Exorbitant gestiegenen Materialkosten für PE-HD (40-200%), Stahlbeton (30-90%) und Stahl (70%)
- Fortgesetzte Planung in Folge von Erfahrungen auf anderen Kläranlagen, wie zum Beispiel Vermeidung Einordnung der Anlage als unterirdische Anlage = Einsparung Kosten TÜV für Abnahme und 5-jährliche Überprüfungen = niedriger Betriebskosten, Einsparung Energiekosten durch gedämmten Holzanbau

6. Vergabeempfehlung

Die Firma **Friedrich Klotzbücher** hat die Qualifikationen, um die Erd-, Entwässerungskanal-, Verkehrswegebau- und Tiefbauarbeiten zuverlässig und sorgfältig auszuführen.

Wir empfehlen die Vergabe zum Angebotsendpreis von **174.396,62 € (brutto)** an die Firma Friedrich Klotzbücher aus Murrhardt.

Die Firma **Alltech Dosieranlagen GmbH** hat die Qualifikationen, um die Lieferung und Montage der Anlagen- und Verfahrenstechnik zuverlässig und sorgfältig auszuführen.

Wir empfehlen die Vergabe zum Angebotsendpreis von **161.850,71 € (brutto)** an die Firma Alltech Dosieranlagen GmbH aus Weingarten.

Weiter empfehlen wir die elektrotechnischen Arbeiten aufgrund der Angebotssumme in Höhe von **5.858,38 € (brutto)** freihändig an die Firma **Elektro-Feldwieser GmbH** vergeben. Diese verfügt über die Qualifikationen, um die Arbeiten zuverlässig und sorgfältig auszuführen. Die Fa. Feldwieser GmbH hat bereits elektrotechnische Arbeiten auf der Kläranlage Ziegelhütte und der Kläranlage Cronhütte verrichtet und kennt die Anlagen sehr gut.

Begründung

Da die Grenzwerte der Kläranlagen für Phosphor aufgrund eines wasserökologischen Gutachtens nicht eingehalten werden konnten, ist hierfür zusätzlich eine Phosphorelimination zu errichten um diese dauerhaft einhalten zu können.

Für die derzeitigen förderfähigen Kosten von 369.304,60 € wurde eine Aufstockung der Fördermittel beantragt. Die förderfähigen Kosten werden mit 80% gefördert so dass derzeit Eigenmittel von 104.684,06 € von der Gemeinde getragen werden

müssen. Je nach Zusage weiterer Fördermittel würde sich der Eigenanteil dann entsprechend verringern.

Im Haushalt 2023 sind die Zuschüsse derzeit mit 295.000 € und die Baukosten mit 371.000 € veranschlagt. Die höheren Kosten können über die Deckung von anderen Investitionsmaßnahmen, beispielsweise im Abwasserbereich, finanziert werden.